

MedienINFO 66 – Donnerstag, 2. März 2017

Einigung in der Besoldungsfrage

Witzel: Im Parlament zügig Rechtssicherheit für Beamte herstellen

Zur heutigen Verständigung von Gewerkschaften und Landesregierung in der Besoldungsfrage erklärt der stellvertretende Vorsitzende und personalpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktionsfraktion Ralf Witzel:

„Wir begrüßen den Umstand einer breit getragenen Verständigung in der Tariffrage. Die Einigung kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass Rot-Grün jahrelang versucht hat, die Beamtinnen und Beamten von der allgemeinen Einkommensentwicklung abzukoppeln und auf ihre Kosten den Haushalt zu sanieren. Eine gerechte Beamtenbesoldung ist ein Gebot der Vernunft. Noch in der laufenden Legislaturperiode sollte im parlamentarischen Beratungsverfahren daher Rechtssicherheit für die Beamten sichergestellt werden. Es wäre wünschenswert, wenn die scheinbare Einsicht der rot-grünen Landesregierung sich auch auf die verfassungswidrige Frauenquote im Beamtengesetz erstrecken würde.“